

selben zu schliessen und jedenfalls ist es ungereimt und gegen die sonst so beliebte natürliche Reihenfolge verstossend, die mit solchen Beinen begabten Schmetterlinge mitten unter die mit sechs entwickelten Beinen versehenen hineinzusetzen. Auch der nach dem Geschlechte so verschiedene Rippenverlauf stellt die *Heliconiden* höher als die übrigen Schmetterlinge.

Es wurde eine einfache und klare bildliche Darstellung der Flügelrippen vielfach vermisst, ich glaube diese Blätter dazu geeignet, eine solche mit der nächsten Numer zu geben und im weiteren Verlaufe der Arbeit auch die Specialitäten der einzelnen Familien zu liefern. Für diessmal erscheinen die Flügel einer *Hesperide* und jene der von den übrigen Tagfaltern am meisten abweichenden *Heliconiden*-Formen. Dadurch wird die Arbeit erleichtert und wegen der möglichen Abkürzungen auf einen kleineren Raum zusammendrängbar.

(Fortsetzung folgt.)

---

## Entomologische Literatur des Jahres 1861.

Der Raum dieser Blätter erlaubt nur eine kurze Anzeige, deren Hauptzweck seyn soll, die während des Jahres erschienenen entomologischen selbstständigen Werke und Zeitschriften, dann die in Werken und Zeitschriften gemischten Inhaltes gelieferten Aufsätze zur Kenntniss zu bringen. Eine ins Specielle eingehende Kritik ist hier nicht am Platze, für einzelne Arbeiten wird sie unter der Rubrik: kritischer Anzeiger geliefert. Dessen ungeachtet werde ich mir erlauben in manchen Fällen meine individuelle Ansicht über den Werth und die Brauchbarkeit kurz auszusprechen.

Für heute gebe ich nur die lepidopterologische Literatur, in den nächsten Blättern wird die der anderen Ordnungen angezeigt werden.

## 1. Zeitschriften.

Stettiner Entomol. Zeitung. Vier Quartalhefte 468 Seiten.  
Eine schwarze Tafel.

Berliner Entomol. Zeitschrift enthält kaum Nennenswerthes  
aus der Schmetterlingskunde. 412 und XLVIII Seiten. 3 Kpftf.

Wiener Entomol. Monatschrift von Lederer und Miller 5. Band.  
Alle Ordnungen berücksichtigt, auch die Schmetterlinge. 400  
Seiten, 6 Tfln.

Herrich-Schäffer Correspondenzblatt für Sammler von Insec-  
ten, insbesondere von Schmetterlingen. Nro. 13–24 und 2 Bogen  
Beilagen. 8.

*Annales de la Soc. Ent. de France.* Habe ich erst die  
beiden ersten Trimester. Drei neue corsische Nachtfalter und  
ein Hermaphrodit von Bellier. — Bruand; Ueber *Pterophorinen*,  
unbrauchbar. — Guénée über *Lithosien*. Die lepidopterologischen  
Aufsätze dieser Zeitschrift sind sparsam und selten von grossem  
Interesse.

2. Von naturhistorischen Zeitschriften allgemeinen  
Inhaltes haben folgende etwas über Lepidopteren gebracht.

Verhandlungen der Kais. Leopold.-Carol. Deutschen Akademie  
der Naturforscher. (Felder *Nymphaliden* u. Genus *Helcyra*.)

Jahresbericht der Schles.-Gesellsch. für vaterländ. Cultur  
(Wocke: für die schlesische Fauna neue Schmetterlinge.)

*Proceedings of the Academy of Nat. Sc. of Philadelphia.*  
(Bedeutende Beiträge von Clemens besonders *Micros*, alles neu.)

Sitzungsberichte der k. Akad. der Wissensch. 43 Bd. (Felder,  
Exoten).

Württemberg. Naturwiss. Jahreshfte 17. Jahrg. (Systemat.  
Zusammenstellung der in Württemberg bisher aufgefundenen  
*Macrolep.* von Keller und Hofmann.)

*Bull. de la Soc. imp. des Naturalistes de Moscou.* Heft I.  
Nichts Lepidopt.

Ebenso: *Memoires de l'Acad. imp. des Sc. etc. de Dijon.*  
und Schriften der kgl. phys. ökon. Gesellschaft zu Königsberg.

3. Von periodisch erscheinenden lepidopterologischen Werken ist erschienen:

Stainton Annual. Der interessante Inhalt wird an treffender Stelle speciell aufgeführt.

Stainton. *The nat. hist. of the Tineina Vol. VI. Depressaria*. Von 24 Arten die vollständige Naturgeschichte. Wird in diesen Blättern speciell recensirt.

Sepp. *Niederlandsche Insecten*. - Von diesem Werke kam mir 1861 nichts zu Gesicht. Das zuletzt gesehene bleibt weit hinter den früheren Leistungen Sepps zurück.

Herrich-Schäffer. *Neue Schmetterlinge aus Europa und den angrenzenden Ländern*. Heft 3 mit 8 ill. Tafeln. 2 *Zygaeninen*, 1 *Bombycine*, 10 *Noctuinen*, 14 *Geometrinen*, 6 *Crambinen*, 4 *Tortricinen*, 10 *Tineinen*.

Hewitson. *Exotic Butterfl.* ist bis Part. 40 versendet. In der bekannten, das Auge bestechenden Manier, der Habitus gut getroffen, die Farben brillant und treu, die einzelnen Theile, als Fühler, Kopf, Palpen, Beine und Flügelrippen ganz vernachlässigt, was besonders bei den kleineren Arten z. B. den *Eryciniden*, welche mit Vorliebe geliefert werden, schmerzlich vermisst wird. — Bei dem unsinnigen Preise von 1 fl. für die Tafel dürfte wohl etwas besseres verlangt werden können; überdiess sind in der Regel die leichter wiederzugebenden Formen zum Abbilden gewählt.

*List of the specimens of Lepidopterous Insects in the collection of the British Museum. By Fr. Walker. London. Part. XX—XXIV. 1860. 1861. 8°.*

In diesen 4 Bändchen (jedes kostet 4 Schill. — 2 fl. 24 kr.) sind auf 1020 Seiten die im britischen Museum zu London vorhandenen *Geometriden* (bis jetzt ungefähr zur Hälfte aufgezählt.) So viel auch gegen die Arbeit im Ganzen gesagt werden muss, namentlich gegen die masslose Aufstellung ganz unbegründeter Gattungen und deren aus beliebig zusammengestellten Buchstaben gebildete Namen, so ist doch das Unternehmen von grosser Bedeutung einerseits wegen der ziemlich vollständigen Compilation alles literarischen Materials, anderentheils wegen der Beschreib-

ung einer unglaublichen Menge neuer Arten, insbesondere aus den britischen Besitzungen in fremden Welttheilen. Sehr zu bedauern ist, dass gerade die Tagfalter noch nicht in Angriff genommen sind, wahrscheinlich weil auf die nun schon seit einigen Decennien versprochene, aber kaum mehr zu hoffende Bearbeitung Boisduval's gewartet wird.

Die Pflanzen und Raupen Deutschlands von Wilde. Zweiter Theil. Für Sammler unentbehrlich.

#### 4. Selbstständige Werke, Faunen, Reisen.

Catalog der Lepidopteren Europas und der angränzenden Länder von Staudinger und Wocke. 1 Thlr. 10 sgr.

In der Wiener Monatschrift pag. 399 von Lederer kritisiert und in mancher Beziehung berichtigt.

*Nowicki Enum. Lepidopt. Haliciae orientalis. Leopoli 1861.*

1474 Arten aus dem östlichen Galizien mit Angabe der Flugzeit, der geographischen Verbreitung und der gleichzeitig vorkommenden Arten. Darunter sind 8 neue *Micros*.

Revision der Europäischen Schmetterlingsfauna. Tagfalter von Herrich-Schäffer. Corresp.-Bl. 98. 107. 117.

Revision der Lepidopteren, mit besonderer Berücksichtigung der Exoten von Herrich-Schäffer. Corresp.-Blatt. pag. 145 etc.

(Fortsetzung folgt.)

## Kleine mineralogische Notizen.

### 28. Idokras

Ein früheres in die Mineralien Tyrols von Liebener und Vorhauser S. 139 seq. nicht erwähntes Vorkommen des Idokras vom Monzoni-Gebirge zeigt dieses Mineral in braunen eingewachsenen Krystallen von Chabasis begleitet.

### 29. Nachtrag zu den Bodenmaiser-Mineralien.

- a) Stilpnomelan vom Giesshübel-Haupttramm des Silberbergs; derb mit Pyrit.